

1 Grundsätzliche Regeln

Damit sich die Schüler/innen, Lehrkräfte und Betreuer/innen an unserer Schule wohl fühlen, gelten **folgende Regeln** im **Umgang miteinander**:

- Ich gehe mit Mitschülerinnen und Mitschülern, Lehrkräften und Betreuerinnen oder Betreuern höflich und respektvoll um.
- Ich halte mich an die Anweisungen der Erwachsenen.

1.1 Gespräche

- Ich schaue meinen Gesprächspartner an.
- Ich lasse den Anderen ausreden.
- Ich höre meinem Gesprächspartner aufmerksam zu.

1.2 Konfliktsituationen

- Ich löse Streit mit Worten, niemals mit Gewalt.
- Ich bleibe ruhig, auch wenn ich provoziert werde.

1.3 Unterricht und Betreuungszeit

- Ich halte mich an vereinbarte Klassen- und Betreuungsregeln.
- Ich halte mich an die Pausen- und Freispielzeitregeln.

1.4 Sicherheit und um unnötige Konflikte zu vermeiden

- Ich bringe keine Spielsachen und Wertgegenstände (mp3-Player, u.ä.) mit.
- Ich bringe keine Gegenstände mit, die gefährlich sind oder die ich nicht haben darf (nicht für die Altersstufe freigegebene Filme, Zigaretten, ...).
- In Ausnahmenfällen (z.B. Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln) dürfen Handys und Geld nach Absprache mit der Klassenleitung oder der zuständigen Betreuerin / dem Betreuer mitgebracht werden.
- Auf dem gesamten Schulgelände darf kein Kaugummi gekaut werden.

2 Regeln im Verlauf des Schultages

2.1 Vor Unterrichtsbeginn

- Ab 8.00 Uhr ist die Aufsicht auf dem Schulgelände durch eine Lehrkraft gewährleistet.
- Wenn ich in die Schule komme, stelle ich meine Tasche an den Aufstellplatz meiner Lerngruppe. Dann darf ich mich in angemessener Form auf dem Schulhof aufhalten.
- Wenn ein Erwachsener die Pausenglocke läutet, stelle ich mich sofort friedlich an meinen Aufstellplatz.
- Komme ich nach 8.30 Uhr, gehe ich langsam und leise zu meiner Lerngruppe.

Stand: 14.08.2014 | Seite 1 von 4



2.2 Im Schulgebäude

- Ich gehe langsam und leise im Schulgebäude.
- Ich säubere meine Schuhe, bevor ich das Schulgebäude betrete.
- Ich gehe gemeinsam mit einem Erwachsenen zu meinem Lernbereich, ziehe meine Hausschuhe an und bringe meine Tasche an meinen Sitzplatz ins Klassenzimmer.
- Im gesamten Schulgebäude gehe ich sorgsam mit allen Räumlichkeiten und Materialien um.
- Ich betrete die Verwaltungsräume nur mit einem ganz konkreten Auftrag.

2.3 Im Unterricht und in der Pause

2.3.1 Unterricht

- Die Lehrkraft hat das Recht, ungestört zu unterrichten.
- Alle Schülerinnen und Schüler haben Recht ungestört zu lernen.
- Das Recht des Anderen ist zu akzeptieren.
- Im Unterricht trage ich keine Kappen oder Mützen.
- Ich kaue keinen Kaugummi im Unterricht.

2.3.2 Pause

- Ich darf Fußball spielen, wenn es durch die aufsichtsführende Lehrkraft angeboten wird.
- Ich kann mir im Beisein der Pausenaufsicht ein Spielgerät ausleihen und bin für die Rückgabe verantwortlich. Für den unteren Pausenhof (Garten) kann ich mir keine Bälle oder Wurfspiele ausleihen.
- Wenn ich mit Anderen Fangen spielen möchte, sprechen wir zuerst die Regeln ab.
- Bei allen Spielen nehme ich Rücksicht auf andere.
- Wenn die Tribüne oder das Klettergerüst mit einem gelben Schild gekennzeichnet sind, dürfen sie nicht betreten werden.
- Wenn die Tribüne freigegeben ist, kann ich sie zum Spielen benutzen und springe nur im markierten Bereich herunter.
- Am Klettergerüst gelten die besprochenen Regeln.
- Werde ich noch einmal ermahnt, muss ich den Pausenhof verlassen.
- Wenn ich gewalttätig bin oder jemanden beleidige, werde ich sofort vom Pausenhof verwiesen.
- Beim Pausengong räume ich mein Spielgerät weg und stelle mich sofort und ruhig am Aufstellplatz meiner Lerngruppe auf.
- Wenn ich Streit mit anderen habe und ihn selbst nicht friedlich lösen kann, gehe ich zur Pausenaufsicht.
- Wenn ich gegen eine Regel verstoße, werde ich ermahnt und muss mich für eine gewisse Zeit auf die Bank setzen.

Stand: 14.08.2014 | Seite 2 von 4



2.4 Zum Unterrichtsende

- Zu Unterrichtsende bewerte in einem Auswertungsgespräch mein Verhalten vom Vormittag.
- Ich überlege, was mir gut gelungen ist.

2.5 Übergang vom Klassenzimmer zum Mittagessen

- Ich wasche mir im Klassenzimmer die Hände. Dabei warte ich geduldig, bis ich an der Reihe bin.
- Anschließend gehe ich langsam und leise zum Mittagstisch in die Küche und setze mich an meinen Platz.

3 Nachmittagszeit

3.1 Beim Mittagessen

- Ich sitze ruhig und angemessen am Tisch.
- Ich fange mit den anderen gemeinsam an zu essen.
- Ich probiere alles und bewerte, was mir mehr, weniger oder gar nicht schmeckt.
- Ich nehme mir nur so viel, wie ich auch essen kann.
- Ich esse mit Besteck und benutze auch das Messer.
- Wenn es erlaubt ist, führe ich ruhige Tischgespräche.
- Nach dem Mittagessen halte ich mich an die Tischdienstordnung.

3.2 In der Freispielzeit

- Ich teile mit, wo, wie und mit wem ich die Freispielzeit verbringen möchte.
- Ich tue das, was ich vorher gesagt habe.
- Ich räume nach dem Spielen, Basteln, etc. auf.

3.3 Reflexionsrunden

- Ich nutze diese Zeit zum Klären von Streit und Ärger.
- Wenn ich möchte, teile ich Wünsche, Bedürfnisse und/oder Erlebnisse mit.
- Wenn ich mein Verhalten bewerte, denke ich gut darüber nach:
 - o Was habe ich getan?
 - o Wie habe mich dabei verhalten?
 - o Was kann ich verbessern?
 - o Was kann ich beibehalten?

3.4 Abschlussrunde

- Ich denke gut über mein Verhalten nach, bevor ich es bewerte.
- Ich teile mit, was ich besser machen kann.
- Wenn ich etwas erzählen möchte, habe ich jetzt noch einmal die Gelegenheit dazu.

Stand: 14.08.2014 | Seite 3 von 4



3.5 Arbeitsgemeinschaften (AG)

- Wenn ich mich in eine AG eingewählt habe, bleibe ich dabei.
- Ich halte mich an die besonderen Absprachen und Vereinbarungen innerhalb der AG.
- Wenn ich mich nicht an die Absprachen und Vereinbarungen halte, kann ich aus der AG verwiesen werden.

3.6 Gruppenangebot

- Ich halte mich an Absprachen und Vereinbarungen.
- Ich räume gemeinsam mit den anderen Schülerinnen und Schülern auf.

3.7 Am Ende des Schultages

- Ich packe leise meine Sachen zusammen und ziehe mich danach ruhig an.
- Ich stelle mich im Flur der Einheit auf und warte geduldig, bis alle fertig sind und zum Gehen bereit stehen.
- Ich gehe mit den anderen gemeinsam zu meinem Aufstellplatz und bleibe dort ruhig stehen, bis ich zum Bus oder nach Hause gehen darf.

Stand: 14.08.2014 | Seite 4 von 4